

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5441-305

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5441-305	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	281	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Bergwiesen um Sosa		
geographische Länge (Dezimalgrad):	12,6633	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,4917
Fläche:	130,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Bergwiesen um Sosa' vom 31.01.2011 (SächsABL.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 245), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5441	Schneeberg
MTB	5442	Aue
MTB	5541	Eibenstock
MTB	5542	Johann-Georgenstadt
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED1	Chemnitz
------	----------

Naturräume:

421	Oberes Westerzgebirge
naturräumliche Haupteinheit:	
D16	Erzgebirge

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Großflächiger Bergwiesenkomplex um die Ortschaft Sosa in Hanglagen mittlerer bis starker Neigung, Wiesen unterschiedlicher Ausprägung, darunter Bergwiesen sowie Borstgrasrasen, häufig verzahnt mit Feuchtbereichen
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Wertvolle, naturraumtypische, teilweise sehr artenreiche Bergwiesen in großflächiger Ausdehnung, Vorkommen stark gefährdeter Pflanzenarten (z.B. Arnika)
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	0 %
E	Fels- und Rohbodenkomplexe	0 %
F1	Ackerkomplex	0 %
G	Grünlandkomplexe trockener Standorte	15 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	61 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	10 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	0 %
N04	Forstl. Nadelholzkulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	5 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	7 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	0 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	2 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Aufgabe der Wiesennutzung

Einflüsse und Nutzungen:

--

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	positiv	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
A02	negativ	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
A03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
A04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
I01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
J02.05.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:

Institute

UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 281 'Bergwiesen um Sosa' (bearbeitet durch Büro für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung Uwe Fischer), 2009	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel-Grö. N	rel-Grö. L	rel-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculon fluitantis und des Callitricho-Batrachion	0,32			G	B		1	1	B		C	C	2007
6230	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	0,52			G	C		1	1	A		B	C	2007
6520	Berg-Mähwiesen	26,35			G	A		2	1	A		A	B	2007
6520	Berg-Mähwiesen	1,09			G	A		2	1	C		A	B	2007
6520	Berg-Mähwiesen	40,33			G	A		2	1	B		A	B	2007

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel-Grö. N	rel-Grö. L	rel-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr

--

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortsverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63446341381788	Freistaat Sachsen	2009	Managementplan für das SCI 281 'Bergwiesen um Sosa' (bearbeitet durch Büro für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung Uwe Fischer)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %

Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %